

Richtlinie für die Große Hausarbeit

Was ist die Große Hausarbeit?:

Die Große Hausarbeit ist die Prüfungsleistung des Moduls BASOZ 42 Spezielle Soziologien für Studiengang BA Soziologie, KF (Modulanforderung: drei Seminare, davon zwei mit Teilnahmeleistung und eines mit der Prüfungsleistung Große Hausarbeit), sie hat einen Umfang von 20-25 Seiten.

Qualifikationsziel:

Einüben der Konzeption, Strukturierung und des Verfassens einer umfassenden wiss. Hausarbeit im Kontext einer Speziellen Soziologie

Besonderheit:

die **intensive Betreuung** der schriftlichen Arbeit

Intensive Betreuung bedeutet:

- Die Studierenden fertigen **zum Ende der Vorlesungszeit** ein **Exposé** an.
- Die Exposés werden mit den Lehrenden **zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit** in Form eines einmaligen **Kolloquiums** (oder wahlweise individuell) besprochen (Diskussion der Fragestellungen, Gliederungs- und Literaturvorschläge usw).
- Die Lehrenden bieten **verbindlich** eine **ausführliche individuelle Nachbesprechung** der Hausarbeiten an.

Betreuung:

Um die intensive Betreuung zu gewährleisten, kann **die Prüfungsleistung Große Hausarbeit nur in Lehrveranstaltungen erbracht werden, die vom festen Institutspersonal** angeboten werden, d.h. sie kann *nicht* in Veranstaltungen von Lehrbeauftragten geschrieben werden. Der entsprechende Hinweis wird in Friedolin bei den Seminarinfos gegeben.

Bei sehr großer Nachfrage der Prüfungsleistung kann die seminarleitende Person:

- auf alternative Seminare verweisen
- ggf. eine prüfende/betreuende Person dem Seminar hinzuziehen
- sich im nächsten Semester von der Prüfungsverpflichtung für die Große Hausarbeit bei der Lehrplanung freistellen lassen

Sonstiges:

Es gelten die Richtlinien des Leitfadens zum Verfassen von wiss. Arbeiten des Instituts:

<https://www.soziologie.uni-jena.de/sozmedia/Studium/Pr%C3%BCfung+und+Abschlussarbeiten/20180116+Leitfaden+f%C3%BCr+das+Verfassen+wissenschaftlicher+Arbeiten.pdf>